

ÖKONOMISCHE UND FISKALISCHE AUSWIRKUNGEN FÜR DEUTSCHLAND

# Temu und Shein – Impact auf die deutsche Wirtschaft

01

# Chinesische Plattformen in Deutschland

# Temu und Shein setzen Einzelhandel unter Druck

Kontext: 2.490 Einzelhandelsinsolvenzen (Aug. 2024–Aug. 2025) – knapp unter dem Negativrekord von 2016

## Preisdruck

- Dauerniedrigpreise verändern Preiserwartung der Konsumenten
- 23 % verzichten auf Black Friday – „bei Asia-Plattformen das ganze Jahr über günstige Preise“
- 72% nehmen längere Lieferzeiten für günstigere Preise in Kauf

## Wertschöpfungsverlagerung

- Produktion, Marketing, Kundenservice überwiegend außerhalb der EU
- Pro ausgegebenem Euro fließt deutlich mehr Wertschöpfung aus dem deutschen Wirtschaftskreislauf ab als bei inländischen Plattformen

## Regulatorisches Ungleichgewicht

- Deutsche Händler tragen volle Compliance-Kosten (VerpackG, DSGVO, ElektroG, Produktsicherheit)
- Gefahr für Verbraucher: 68% der getesteten Temu/Shein-Produkte erfüllen nicht EU-Sicherheitsanforderungen; Beispiel Cadmium im Schmuck: 8.500-fache Grenzwertüberschreitung

## Logistische Belastung

- 460.000 Pakete/Tag allein von Temu & Shein nach Deutschland (2025)
- EU-weit: ca. 12 Mio. Pakete/Tag, 91% aus China
- Kapazitätsengpässe bei Zoll und letzter Meile

# Regulatorischer Rahmen: Zollreform, DSA, Wettbewerbsrecht

Verschiedene Verfahren und regulatorische Anpassungen laufen bzw. sind geplant

## Abschaffung Zollfreigrenze + Bearbeitungsgebühr

- Dez. 2025 EU-Rat beschließt Abschaffung De-minimis
- Juli 2026 Pauschale 3 €/Warenart je Sendung
- Nov. 2026 Bearbeitungsgebühr je Sendung (Höhe noch unklar)
- Juli 2028 EU Customs Data Hub: reguläre Zölle

## DSA-Verfahren (VLOP)

- Temu:** Okt. 2024 Verfahren eröffnet; Vorwürfe: illegale Produkte, manipulatives Design, mangelnde Algorithmus-Transparenz  
Juli 2025 vorläufige Feststellung – Verstoß gegen Art. 34 DSA (unzureichende Risikobewertung)
- Shein:** Feb. 2026 Verfahren eröffnet; Fokus: illegale Produkte, süchtig machende Designelemente, intransparentes Empfehlungssystem

Drohende Geldbuße: bis zu 6 % des weltweiten Jahresumsatzes

## Wettbewerbsrecht

- Okt. 2025 Bundeskartellamt-Verfahren gegen Whaleco Technology Ltd. (Temu).  
Prüfgegenstand: **Preisbestimmungspraxis** – (Preisdeckelung auf 85 % des Konkurrenzpreises) – unzulässige vertikale Wettbewerbsbeschränkung?  
**Präzedenzcharakter** für C2M-Plattformen in der EU

02

# Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung

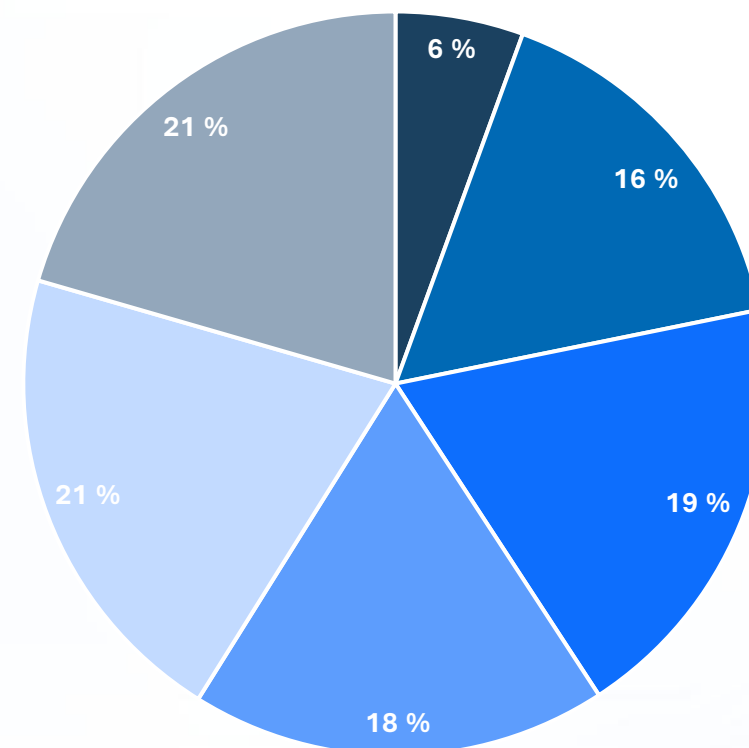
# Bevölkerungsbefragung

## Ablauf und Stichprobenübersicht

### Durchführung einer Bevölkerungsbefragung

- N = 4.000 Befragte
- Alter: 16-69 Jahre
- Repräsentativität: Altersgruppen, Einkommen und Geschlecht
- Zeitraum: Februar 2026
- Methodik: CAWI (Online-Panel)

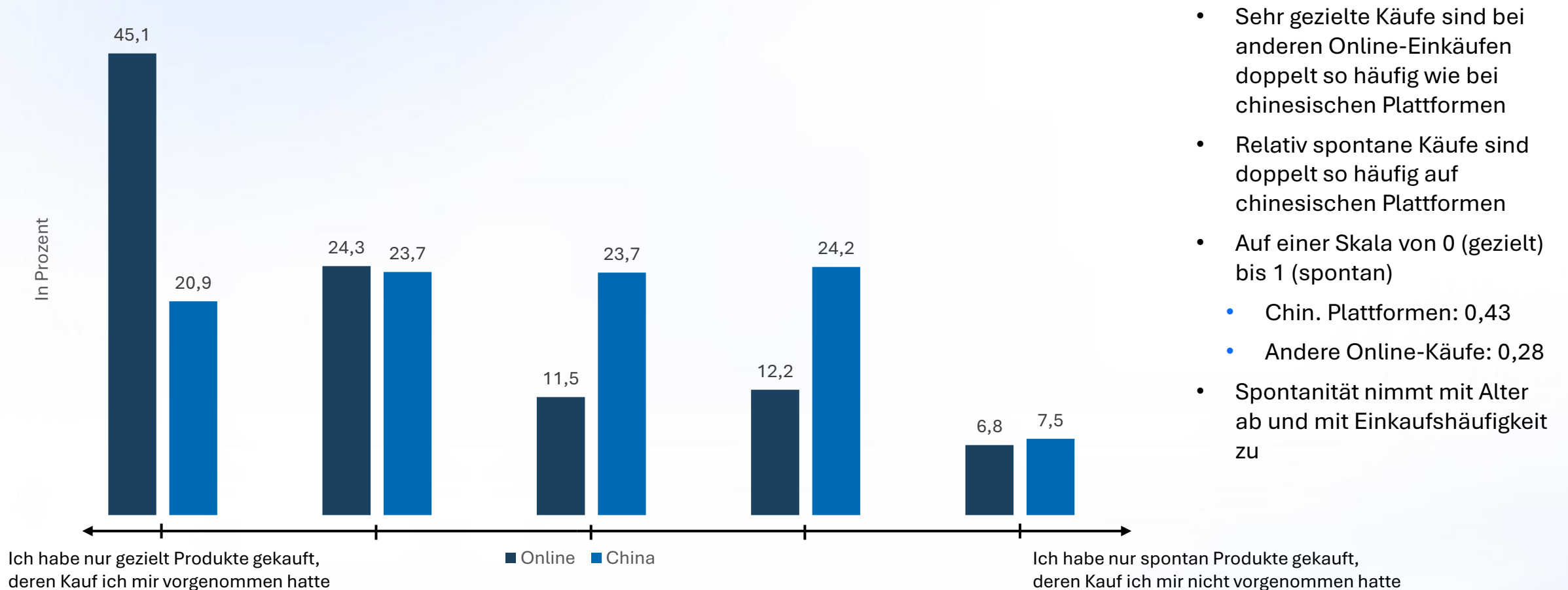
Altersstruktur der Befragten



■ 16-19 Jahre ■ 20-29 Jahre ■ 30-39 Jahre ■ 40-49 Jahre ■ 50-59 Jahre ■ 60-69 Jahre

# Käufe auf chinesischen Plattformen sind deutlich spontaner

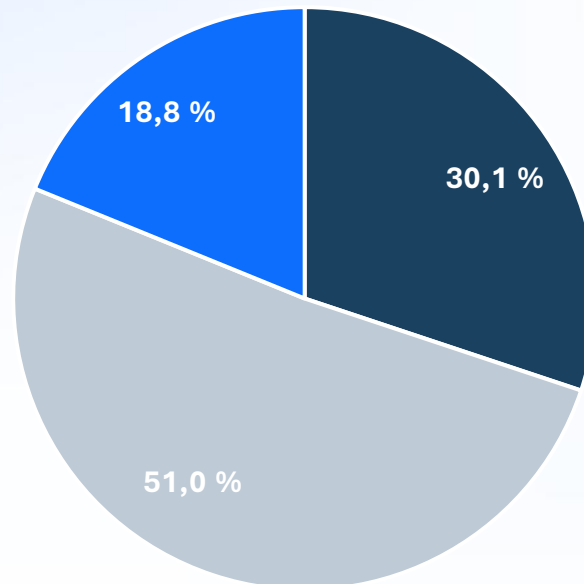
## Spontanität des Online-Kaufs



# Ohne chinesische Plattformen würden viele Produkte trotzdem gekauft

Kaufbereitschaft, wenn chinesische Plattformen nicht nutzbar wären

Wenn der letzte Einkauf auf einer chinesischen Plattform nicht möglich gewesen wäre...



- ... hätte ich auf den Kauf verzichtet
- ... hätte ich nur zum gleichen Preis die Produkte auch woanders gekauft
- ... hätte ich die gleichen Produkte auch zu einem höheren Preis woanders gekauft

- Ohne die chinesischen Plattformen hätten über **70 Prozent** der Nutzer die Produkte ihres Einkaufs zum gleichen oder höheren Preis auch woanders gekauft
- Etwa **19 Prozent** wären sogar bereit woanders mehr auszugeben
- Hingegen würden **30 Prozent** auf den Kauf verzichten

## 2,5 Mrd. Euro entgehen dem Handel jährlich durch Temu und Shein

Ausgabenverschiebung in deutschen Handel, wenn chinesische Plattformen nicht nutzbar wären

**53 %**

der Ausgaben auf chinesischen Plattformen würden ohne diese Möglichkeit auf anderen Online Plattformen oder im stationären Einzelhandel ausgegeben



**2,5 Mrd. €**

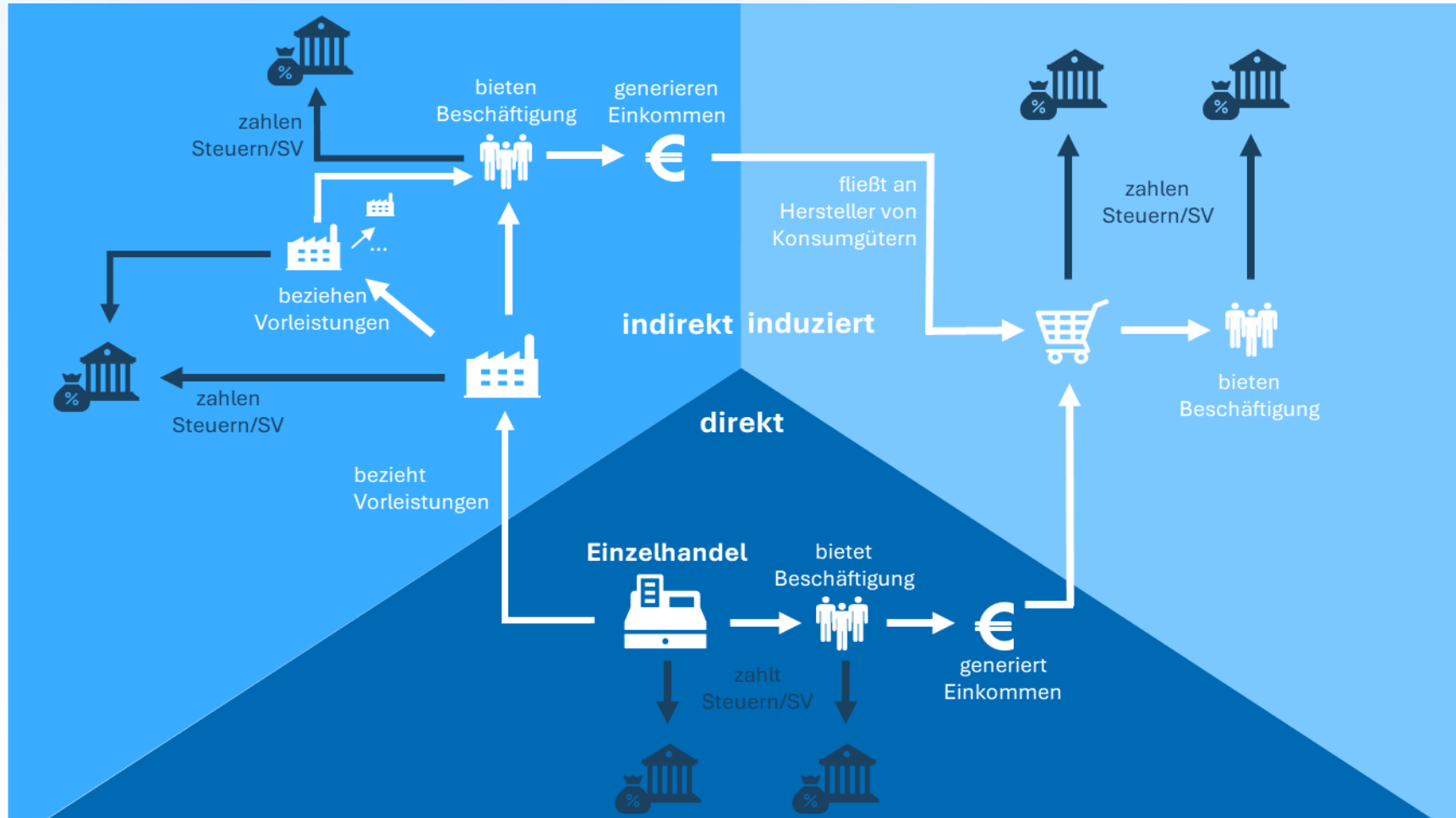
Umsatz entgehen dem deutschen Einzelhandel direkt durch Temu und Shein. Das entspricht **1,3 Mrd. €** Wertschöpfung.

03

# Ökonomischer Impact

# Ausbleibende Nachfrage hat vielfältige ökonomische Auswirkungen

Temu und Shein haben direkten, indirekten und induzierten ökonomischen Impact



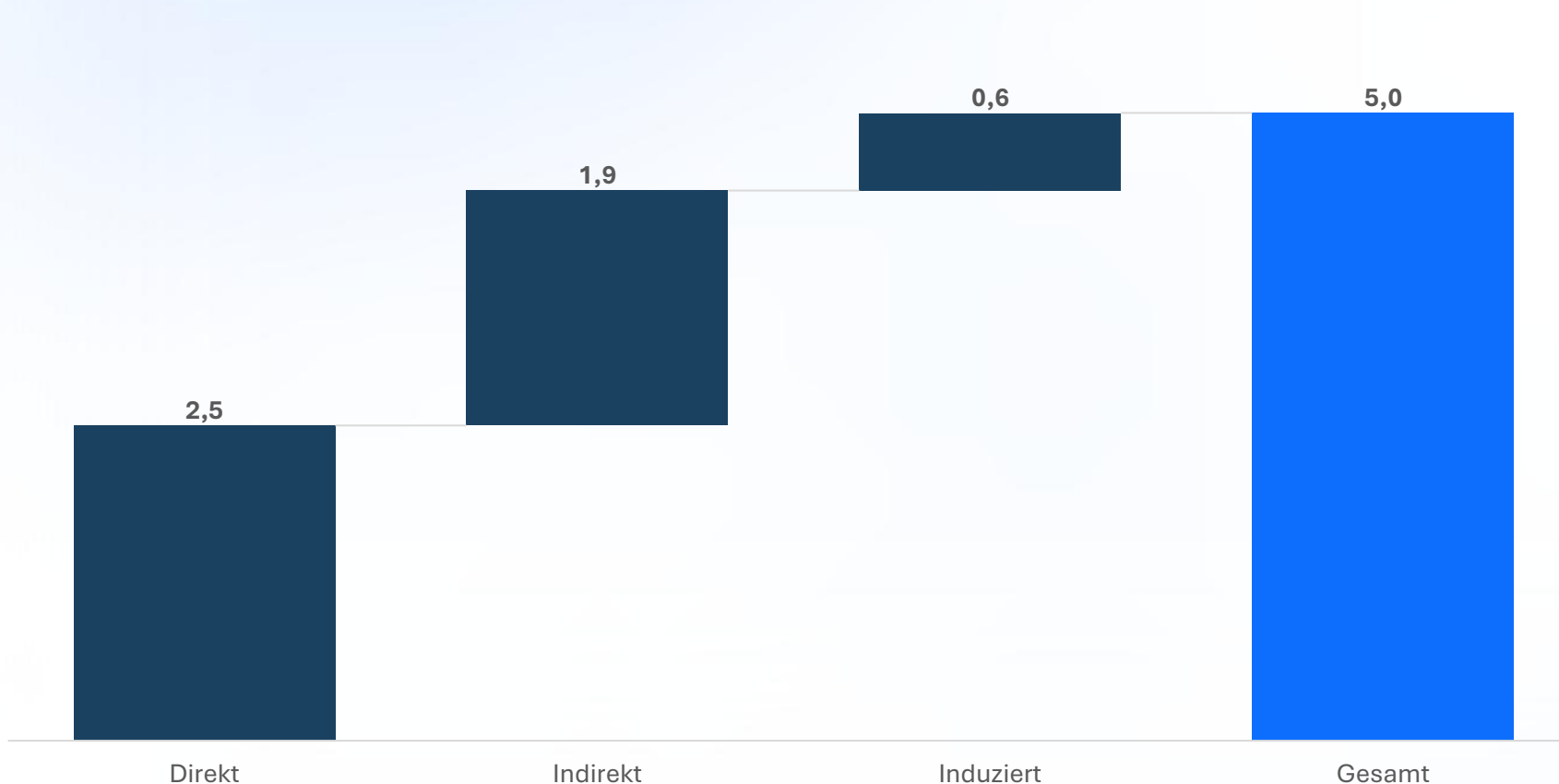
- Die durch Substitutionseffekte reduzierte Beschäftigung und Wertschöpfung bilden den **direkten Effekt**
- Die dadurch wegfallenden Vorleistungen werden durch den **indirekten Effekt** beschrieben
- Dadurch induzierte geringere Konsumausgaben führen wiederum zu geringerer Wertschöpfung und Beschäftigung (**induzierter Effekt**)

# 5 Milliarden Euro Umsatz fehlt deutscher Wirtschaft durch Temu und Shein

Ökonomischer Impact hinsichtlich der Unternehmens-Umsätze

## Umsätze

in Milliarden Euro



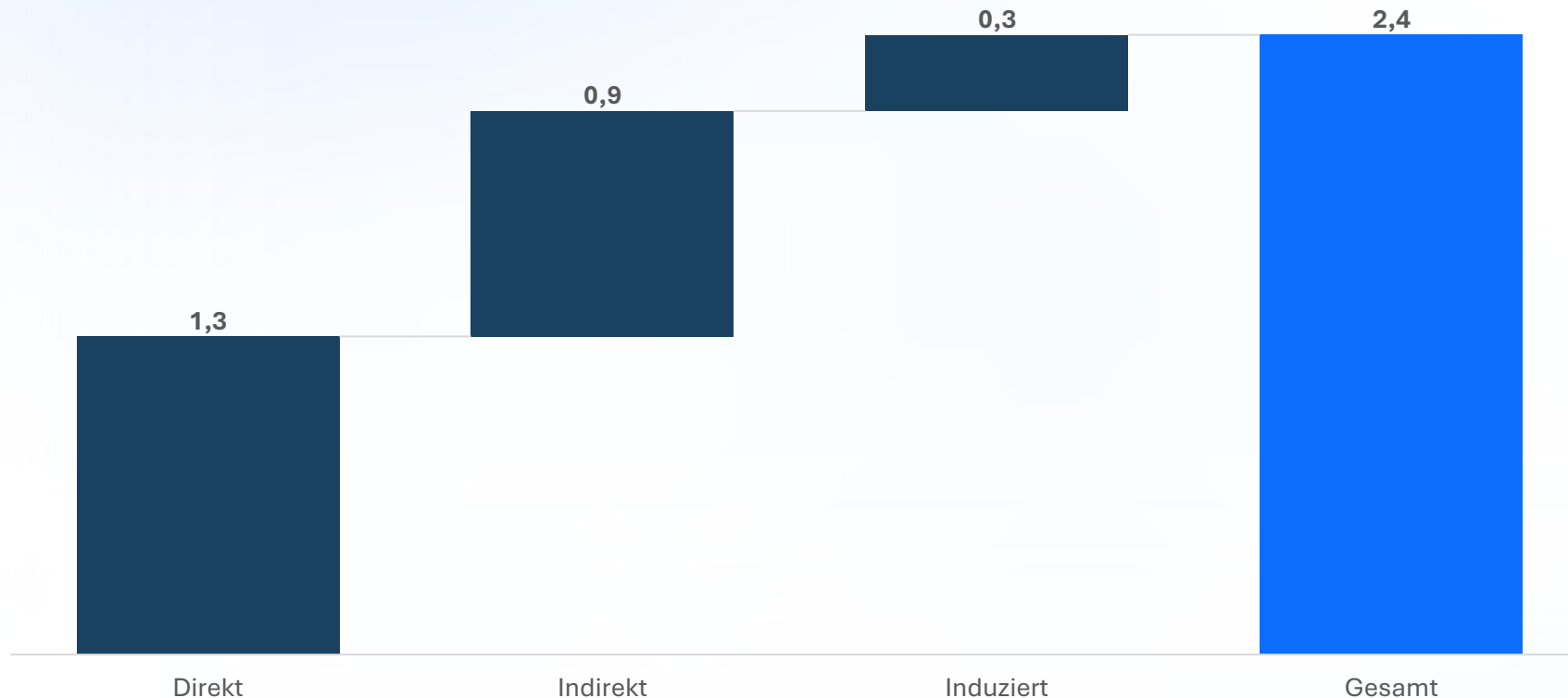
- Zu den **2,5 Mrd. Euro** kommen weitere **1,9 Mrd. Euro** durch Vorleistungen
- Durch Löhne und Gehälter kommen Konsumausgaben in Höhe von **0,6 Mrd. Euro** hinzu
- Jeder Euro Umsatz im Einzelhandel führt zu etwa 2 Euro Umsätzen in der gesamten Wirtschaft
- Von den insgesamt **5 Mrd. Euro** entfallen mit **2,6 Mrd. Euro** insgesamt **51 Prozent** auf den deutschen Einzelhandel

# 2,4 Milliarden Euro Wertschöpfung entgeht der deutschen Wirtschaft

Ökonomischer Impact hinsichtlich der Wertschöpfung

## Wertschöpfung

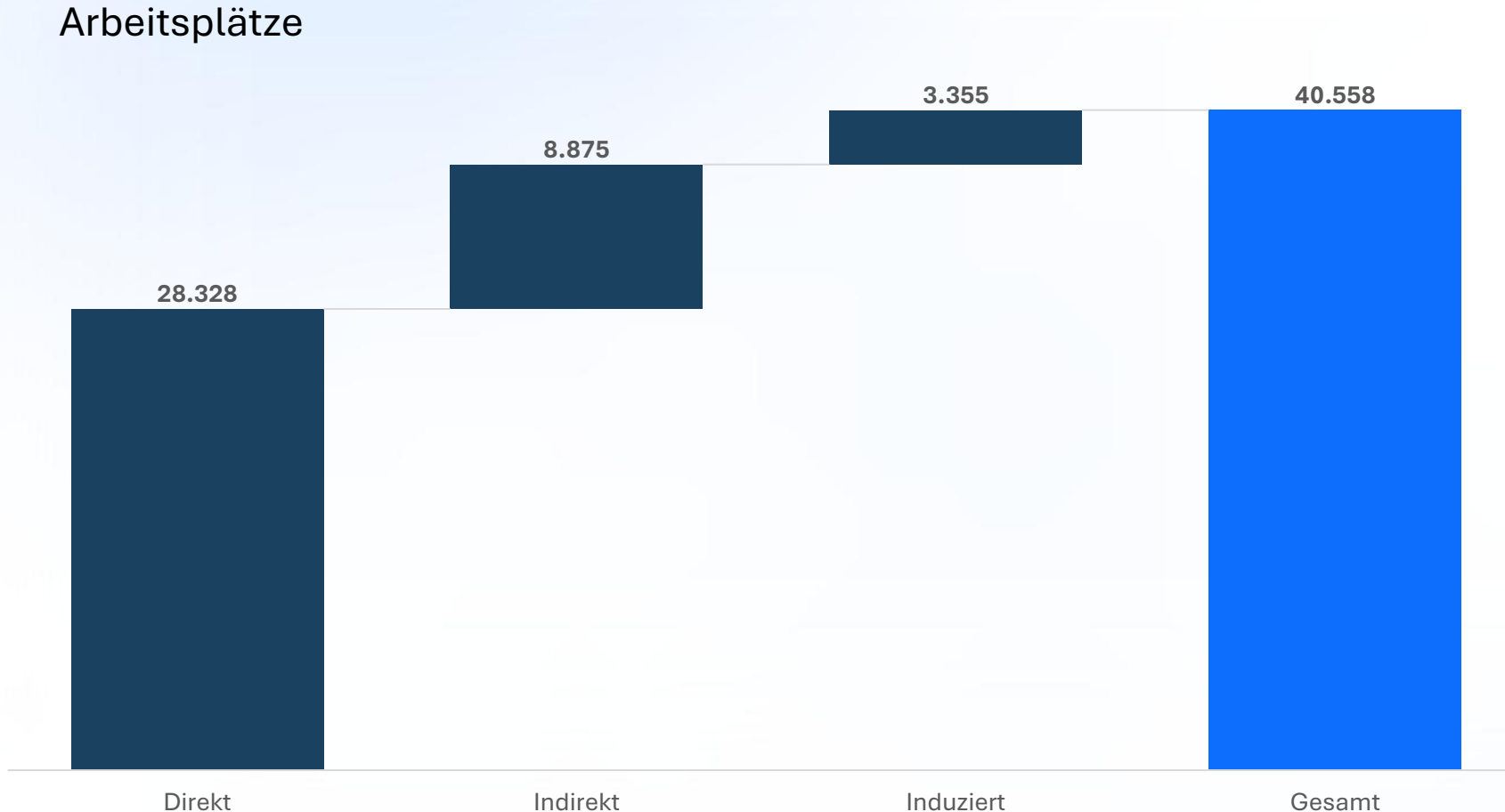
in Milliarden Euro



- Die ausbleibenden Umsätze im deutschen Einzelhandel entsprechen einer Wertschöpfung von **1,3 Mrd. Euro**
- Hinzu kommen Vorleistungen in Höhe von **0,9 Mrd. Euro**
- Durch Löhne und Gehälter kommen Konsumausgaben in Höhe von **0,3 Mrd. Euro** hinzu
- Jeder Euro Wertschöpfung im Einzelhandel führt zu fast 2 Euro Wertschöpfung in der gesamten Wirtschaft
- Von den insgesamt **2,4 Mrd. Euro** entfallen mit **1,3 Mrd. Euro** insgesamt **53 Prozent** auf den deutschen Einzelhandel

# Über 40.000 Arbeitsplätze entfallen wegen Temu und Shein

Ökonomischer Impact hinsichtlich der Arbeitsplätze



- Direkt im deutschen Einzelhandel entfallen etwa **28.300 Arbeitsplätze** durch chinesische Plattformen
- In den Vorleistungs-Branchen entfallen zusätzliche **8.900 Arbeitsplätze**
- Induziert durch geringere Konsumausgaben entfallen nochmals **3.400 Arbeitsplätze**
- Jeder Arbeitsplatz im Einzelhandel führt zu 1,43 Arbeitsplätzen in der gesamten Wirtschaft
- Von den insgesamt über **40.000 Arbeitsplätzen** entfallen mit **29.000** insgesamt **72 Prozent** auf den deutschen Einzelhandel

04

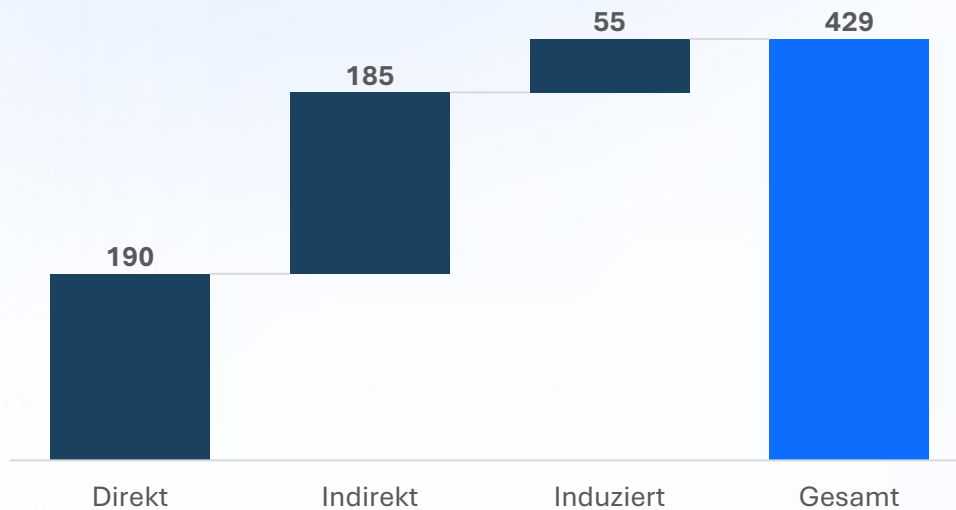
# Fiskalischer Impact

# 429 Millionen Euro Steuereinnahmen entfallen durch Temu und Shein

## Fiskalischer Auswirkungen durch Temu und Shein

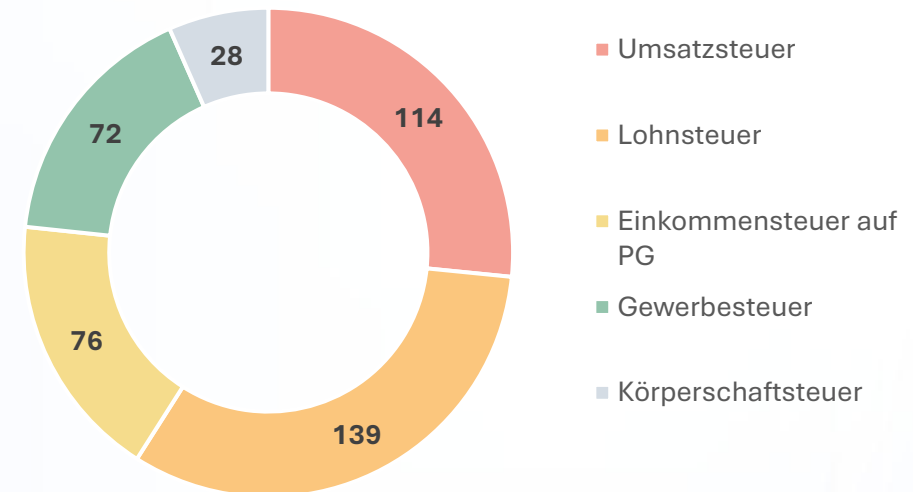
### Fiskalischer Effekt

Steueraufkommen (Mio. €)



### Aufkommen nach Steuerart

Steueraufkommen (Mio. €)



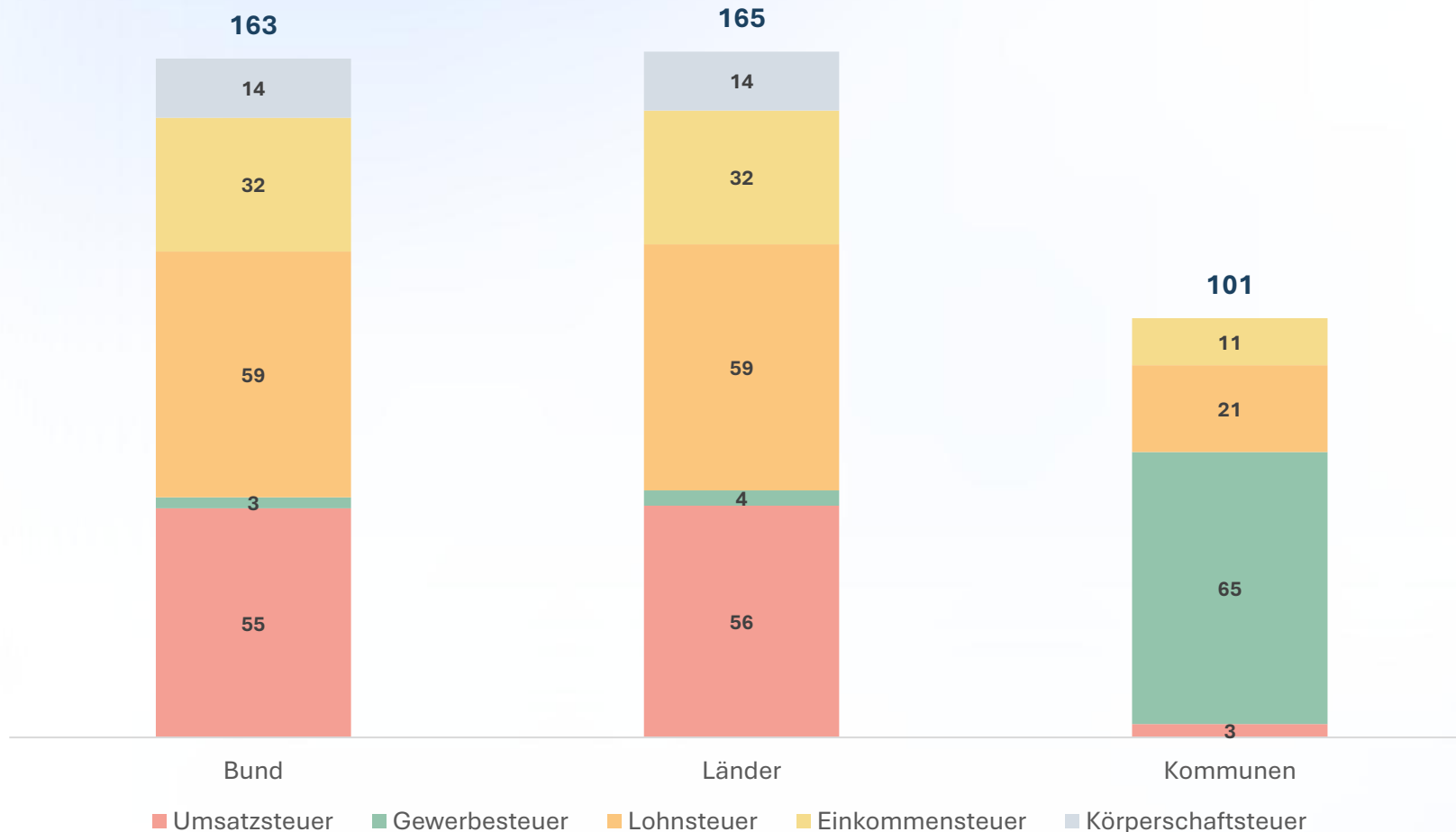
- Schon heute zahlen Konsumenten Umsatzsteuer beim Kauf bei Temu oder Shein, die ohne die Plattformen entfallen würden
- Berücksichtigt man Schätzungen zu Steuerhinterziehungen, würde der Wegfall der zwei chinesischen Plattformen für zusätzlich 114 Millionen Euro Umsatzsteuer sorgen

# Bund und Ländern entgehen jährlich jeweils über **160 Millionen Euro**

## Fiskalischer Impact nach Empfängern

### Verteilung des gesamten Steueraufkommens

Steueraufkommen (Mio. €)



- Ohne Temu und Shein würden Bund und Länder jeweils über 160 Millionen Euro Steuereinnahmen generieren; Kommunen zusätzlich 101 Million Euro.
- Den größten Anteil hat bei Bund und Ländern jeweils die Lohnsteuer.
- Bei den Kommunen ist die Gewerbesteuer für den größten Anteil verantwortlich.

05

# Fazit

# Kernergebnisse

Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Steuereinnahmen



**2,4 Mrd. Euro Wertschöpfung** gehen in der deutschen Wirtschaft wegen Temu und Shein verloren. Davon 1,3 Mrd. im Einzelhandel.



**Etwa 40.600 Arbeitsplätze** gehen in Deutschland wegen Temu und Shein verloren.



**429 Mio. Euro Steuereinnahmen** entgehen Bund, Ländern und Kommunen durch Temu und Shein.

**iW** CONSULT

**DATA. INSIGHTS. FUTURE.**